



Ausgabe 1/2022, 27. Jahrgang, März 2022

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,**

das Jahr ist schon recht fortgeschritten und hier kommen die neuesten Informationen aus der Versicherungswirtschaft. Viel Spaß beim Lesen und vielen Dank für Ihre Response...

### **CYBERGEFAHREN**

Diese haben es in sich und man kann sich dagegen versichern. Der Versicherer zahlt dann im Falle des Falles eine Entschädigung, z.B. von der Datenrettung bis hin zur vollständigen Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit. Cyberversicherungen bieten Schutz gegen Daten- und Identitätsdiebstahl (z.B. bei Online-Verträgen), Rufschädigung und natürlich bei Virenangriffen. Beinhaltet ist auch oft eine vorbeugende Beratung, dass es möglichst gar nicht erst zu einer erfolgreichen Cyberattacke kommen kann.

Während im Privatbereich dieser Schutz nicht dringend erforderlich ist, ist er für alle Firmen, die über hohe und sensible Datenbestände mit hoher Vernetzung verfügen, und wo somit der gesamte Betriebsablauf von diesen Daten abhängig ist, sehr wichtig bis zwingend erforderlich.

Wir erstellen Ihnen gern ein entsprechendes Angebot für Ihr Unternehmen und beschaffen Ihnen geeigneten Versicherungsschutz.

### **PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG**

Jahrelang hat die PKV geboomt, in den letzten Jahren ist es allerdings ruhiger um sie geworden. Die Versicherer rühren kräftig die Werbetrommel angesichts der demnächst erreichten 1.000-Euro-Marke für den Höchstbeitrag der gesetzlichen Krankenversicherung.

Für junge und gesunde Kunden ist die PKV immer noch erste Wahl, ABER man sollte auch an die Familienplanung denken (Kinder müssen meist ebenfalls in der PKV versichert werden) und an die Beitragsentwicklung im Alter!

Es gibt Wechselmöglichkeiten von der PKV in die GKV. Die bekanntesten sind die 55-Jahre-Regelung und die Familienversicherung.

### **KRANKENTAGEGELD**

Bitte denken Sie daran, versicherte Krankentagegelder an die Einkommens-Entwicklung anzupassen. Die Erhöhung erfordert neue Gesundheitsfragen – im Krankheitsfall ist es also zu spät!

Genauso wichtig wäre auch eine Reduzierung, wenn man beispielsweise im Alter auf Teilzeit gewechselt hat. Das Krankentagegeld wird maximal in der Höhe des letzten Einkommens gezahlt.

Mit Karenzzeiten (z.B. nicht schon nach dem 43. Tag AU, sondern dem 92. Tag) können z.B. Selbständige Prämien sparen.

### **RECHTSSCHUTZ – Macht eine Rechtsschutzversicherung streitlustig?**

Der durchschnittliche Streitwert, ab dem die Deutschen einen Prozess anstreben, ist wiederum gestiegen und liegt jetzt bei 3.567 Euro bei Personen, die eine Rechtsschutzversicherung haben und nur geringfügig höher (3.998 Euro), wenn keine RSV besteht.

Vor zwei Jahren lag der durchschnittliche Streitwert noch bei 1.840 Euro und die Hälfte aller Verfahren dauerte länger als zwölf Monate. Bei jedem zehnten Verfahren lag der Streitwert über 10.000 Euro, so das VersicherungsJournal.

### **RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG – Aus der Sicht der Anwälte**

Die Rechtsschutzversicherung ist eine Frage der Waffengleichheit der streitenden Parteien. Wer keine Rechtsschutzversicherung hat, hat die schlechteren Karten.

Unsere langjährige Empfehlung ist der Sorglos-Rechtsschutz der CONCORDIA. Der Name ist Programm und gleichzeitig stellt er natürlich hohe Anforderungen hinsichtlich der Erwartungen der Versicherten.

Doch wie sehen Anwälte dies? Eine ganz aktuelle Studie der Stiftung Warentest sieht die Concordia an dritter Stelle der Anbieter. An der nicht-repräsentativen Onlineumfrage, die im Dezember 2021 durchgeführt worden ist, nahmen 423 Mitglieder des Deutschen Anwaltvereins teil. Die Interviewten sollten angeben, mit welchen Anbietern sie in den letzten zwölf Monaten am häufigsten zu tun hatten und ob die Erfahrungen positiv oder negativ waren.

### **EDELMETALLE**

Im November 2021 hatten wir gepostet, dass wir keine Edelmetalle mehr vermitteln werden. Dies weil dafür ab 2022 eine spezielle Gewerbe genehmigung mit jährlicher Prüfung und Testatpflicht über einen Wirtschaftsprüfer nötig seien. Nun habe ich vor der Prüfung keine Angst (wir vermitteln seit vielen Jahren Edelmetalle, hauptsächlich über Goldsparpläne), aber es handelte sich um eine Fehlinformation einer Behörde, weil Direktverkäufe und Sparpläne von dieser Regelung ausgeschlossen sind.

Derzeit aktualisieren wir die Verbindungen zu GEIGER Edelmetalle und unsere Goldsparen-Webseite. Alles wird teurer, so auch die neuen Goldsparverträge. Da Gold aber seinen Wert nie verliert, sollte es angesichts dieser schon Jahrtausende währenden Sicherheit immer noch ein TOP-Angebot sein. Für Kunden mit bestehenden Verträgen ändert sich absolut nichts! Weitere Infos folgen...

Und wer glaubt, Gold sei schon zu teuer, könnte sich mal unsere Berechnung im [EDELMETALL-Report](#) anschauen.

Achtung, dieser ist noch nicht auf dem neuesten Stand! UND: Die Vollversion mit allen Anlagen und dieser Berechnung zur Goldpreisentwicklung über 35 Jahre (von 1984 bis 2019!) gibt es nur auf persönliche Abforderung.

### **BETRIEBLICHE KRANKENVERSICHERUNG**

Falls Ihr Arbeitgeber wenigstens zehn Festangestellte hat, könnten Sie ihn ja mal fragen, ob er nicht eine Betriebliche Krankenversicherung einrichten möchte.

Diese funktioniert relativ einfach: Der Arbeitgeber zahlt für seine Arbeitnehmer eine Private Zusatzversicherung und deren Leistungen stehen den Mitarbeitern zur Verfügung. Den Arbeitnehmern entstehen keine Kosten, weil diese allesamt der Arbeitgeber bezahlt. Monatlich sind das z.B. ca. 14 Euro je Mitarbeiter, also meist weniger als einen Stundenlohn. Sie als Arbeitnehmer erhalten dafür ein Gesundheitsbudget von z.B. 300 Euro im Jahr, was Sie weitestgehend frei einsetzen können (z.B. für Sehhilfen, Heilmittel, Arznei- und Verbandmittel, Heilpraktiker-Leistungen, Zahn-Prophylaxe/Behandlungen/Ersatz, Hörgeräte etc.). Wie Sie sehen, sind das alles Leistungen, bei denen man nicht unbedingt arbeitsunfähig sein muss.

[www.suega.de/eBook\\_bKV.pdf](http://www.suega.de/eBook_bKV.pdf)

## **PFLEGEVERSICHERUNG 2022**

Pflegebedürftigkeit ist unkalkulierbar. Oder sollte man besser sagen unberechenbar? Wer schon Bekannte oder gar Familienangehörige hat, die von Pflegebedürftigkeit betroffen sind, kennt die konkrete Situation der Angehörigen. Die finanzielle Seite wird meist in den Vordergrund gerückt – und ist das ist sicher zum Großteil berechtigt. Hinzu kommen aber tausend Kleinigkeiten, wie beispielsweise Ab- und Ummeldungen, ggf. Haushaltsauflösungen und natürlich die Kommunikation mit dem Pflegeversicherer, mit Pflegediensten, Apotheken, Versorgern und Behörden.

An unserem grundsätzlichen Pflegeversicherungsangebot ändert sich nichts:

Eintrittsalter 18 bis ca. 50 Jahre: Pfl egetagegeldversicherung "DREI EURO" für jetzt 3,50 Euro Monatsbeitrag.

[www.junge.Pflegevers.de](http://www.junge.Pflegevers.de)

Eintrittsalter ab ca. 50 Jahre: Pfl egetagegeld- oder Pfl egerenten-Versicherung (je nachdem, ob man eher niedrige Anfangsbeiträge oder lieber mehr Flexibilität und Sicherheit haben will (bis hin zur maximal 80%igen Rückgewähr der Beiträge bei Tod, ohne vorher eine Pfl egerente erhalten zu haben. Zusätzlich besteht zu Lebzeiten jederzeit die Möglichkeit, den Vertrag zu kündigen und hohe Rückkaufswerte zu erhalten.

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Angebot an, unter Nennung Ihrer Wünsche.

Das Anfrageformular finden Sie unter <http://www.suega.de/form.htm>.

## **VORSORGEVOLLMACHT & PATIENTENVERFÜGUNG? & WICHTIGES AUS IHREM LEBEN**

Man kann es nicht oft genug sagen: „Manmüsstemal“ ist eins der teuersten Worte in der Menschheitsgeschichte.

Und wenn Sie wissen wollen, wie das zu verstehen ist, dann lesen Sie das Interview, was ich mit Rechtsanwalt Reiner Schock zu diesem Thema geführt habe.

Sie müssen nicht unbedingt zum Rechtsanwalt oder Notar gehen, wenn Sie eine „normale“ Familie sind! Für Firmeninhaber oder „komplizierte“ (Patchwork-)Familien wäre dieser Weg aber sicher vorteilhafter...

Alle Infos: [www.mein-lebens-buch.de](http://www.mein-lebens-buch.de)

PS: Unser bevorzugter Rechtsschutz-Partner zahlt bis zu 750 Euro für die Erstellung professioneller Dokumente zu.

## **SENREX-NOTFALLKARTE**

Weil es doch ab und zu mal Nachfragen gab, haben wir dieses Angebot wieder reaktiviert. Sie erhalten eine stabile Plastikkarte im Scheckkartenformat mit Ihren persönlichen Angaben für den medizinischen Notfall. Enthalten sind die persönlichen Daten (die man natürlich auch auf dem Personalausweis finden würde), aber z.B. auch die Adresse und Telefonnummer des Hausarztes, wichtige Versicherungsnummern (auch der Auslandsreise-KV) und die Angabe von zu informierenden Angehörigen.

Ein Muster und weitere Infos finden Sie auf <http://www.suega.de>

## **BERUFSUNFÄHIGKEITS-VERSICHERUNG - Ein MUSS für junge Leute!**

Was heißt jung? Im Normalfall geht es um Schulabgänger, die eine Berufsausbildung oder ein Studium beginnen. Es werden aber häufig auch Schüler-BU's angeboten (wo man sich die Frage stellen muss, ob das nicht etwas übertrieben bzw. seitens der Eltern übervorsichtig ist). Grundsätzlich

geht es um eine finanzielle Absicherung für den Fall, dass man seinen (angestrebten) Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Dieser Fall ist in jungen Jahren natürlich viel folgenschwerer als beispielsweise kurz vor Rentenbeginn (wo man sehr wahrscheinlich schon finanzielle Reserven hat, die Kinder aus dem Haus sind etc.), und diese Situation somit weniger dramatisch ist. Die zu zahlende Prämie richtet sich (neben der Höhe der BU-Rente) nach dem Eintrittsalter, dem Beruf (bzw. Zielberuf) und der gewünschten Versicherungsdauer. Letztere könnte man auf das gesetzliche Renteneintrittsalter (derzeit 67) legen, das ist aber sicher nicht nötig (siehe oben: weniger folgenschwer...)

INFO: <http://www.suega.de/arbeitskraft.htm>

### **VHV, KRAVAG und R+V UNTER DEN ZEHN BELIEBTESTEN KFZ-VERSICHERERN**

Das freut uns und unsere Kunden!

Diese Versicherer machen 99,9 % unseres gesamten KFZ-Geschäftes aus, nur einige Oldtimer gehen an eine andere Gesellschaft.

Die VHV als unser beliebtester Privatkunden-Versicherer hat es auf Platz 1 geschafft, indem sie ein Drittel aller Stimmen einer Beratungsgesellschaft auf sich vereinen konnte, die KRAVAG auf Platz 2.

### **VIELEN DANK!**

Wir helfen Ihnen gern in allen Versicherungsfragen und haben bisher fast immer eine Lösung gefunden!

Sollten irgendwelche Fragen oder Wünsche bezüglich Ihrer Absicherung entstehen, greifen Sie einfach zum Hörer!

Unter 03771 – 300 400 oder besser 0171 – 89 43 900 erreichen Sie mich fast immer.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine gute Gesundheit und ein vor allem friedliches Jahr!

Und vielen Dank für Ihre Treue!

**Ihr Frank Ulbricht**

PS: ältere „News“ finden Sie unter [www.suega.de/infoblatt.htm](http://www.suega.de/infoblatt.htm)